Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Augsburg-Süd Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Göggingen 1875 : TT Augsburg SG III
Montag, 22.11.2021, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Göggingen 1875 und der TT Augsburg SG III

Freude herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Schappeler / Streit nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Göggingen 1875 im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Augsburg-Süd Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TT Augsburg SG III. Das Gastteam konnte im 5. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 27:33) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an die TT Augsburg SG III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Göggingen 1875 nun ein Punkteverhältnis von 7:7 und die TT Augsburg SG III ein Punkteverhältnis von 7:3 in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Schappeler / Streit und Schäffler / Nuber, das Schappeler / Streit letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Pohland / Dankof hatten gegen Lang / Pfeiffer beim 3:11, 5:11, 9:11 kaum eine Chance. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Rummel / Obermeier gegen Hoppe / Schwarz. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Mit 11:8, 11:7, 8:11, 11:5 siegte David Schappeler gegen Hermann Schäffler und gab dabei nur einen Satz her. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Dennis Pohland eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jonas Lang kassierte. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Thomas von Streit besiegelte dagegen mit einem 11:4, 11:5, 9:11, 11:3 gegen Frank Hoppe einen Punkt für sein Team. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Rummel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Kurt Pfeiffer. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Hans-Joachim Obermeier verlor sein Spiel gegen Achim Nuber unterm Strich eindeutig mit 7:11, 7:11, 8:11. Martina Dankof gegen Werner Schwarz hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Einen Sieg holte im Anschluss David Schappeler beim 11:9, 11:3, 6: 11, 11:2 gegen Jonas Lang. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Dennis Pohland die Partie gegen Hermann Schäffler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Thomas von Streit kam mit der Spielweise von Kurt Pfeiffer am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Der neue Zwischenstand war 6:6. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Frank Hoppe zunächst nicht gut aus, so gewann Stefan Rummel im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Werner Schwarz war für Hans-Joachim Obermeier letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Achim Nuber wurden dann Martina Dankof unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Schappeler / Streit hatten im Doppel gegen Lang / Pfeiffer am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.11.2021 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Göggingen 1875 in der Saison nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 03.12.2021 gegen den TTC Friedberg IV an. Für die TT Augsburg SG III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Mering II am 24.11.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Göggingen 1875

Doppel: Schappeler / Streit 2:0, Pohland / Dankof 0:1, Rummel / Obermeier 0:1

Einzel: D. Schappeler 2:0, D. Pohland 1:1, T. Streit 2:0, S. Rummel 1:1, H. Obermeier 0:2, M. Dankof 0:2

TT Augsburg SG III

Doppel: Lang / Pfeiffer 1:1, Schäffler / Nuber 0:1, Hoppe / Schwarz 1:0

Einzel: J. Lang 1:1, H. Schäffler 0:2, K. Pfeiffer 1:1, F. Hoppe 0:2, W. Schwarz 2:0, A. Nuber 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.11.2021 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").